

Okt. – Nov. 2025  
# 208



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde

Wir in

Sylbach

## Aus unserer Gemeinde

### Adressen

Gemeindebüro, Gabriele Neumann  
Sylbacher Str. 271 • 32107 Bad Salzuflen  
☎ 05232 25 65

Dirk Mölling, Pfarrer  
Sylbacher Str. 271 • 32107 Bad Salzuflen  
☎ 05232 25 65

Uwe Eikermann, Kirchenvorstand  
☎ 05232 185 43

Axel Schwarze, Gemeindepädagoge  
☎ 0151 50742242

CVJM Sylbach: Nils Bröker  
☎ 01579 4 93 12 77

Anna Schröder, Küsterin  
☎ 05232 25 65

Vereinshaus Sylbach  
Lambrachtweg 10 • 32791 Lage

Diakoniestation Bad Salzuflen  
Heldmanstraße 4 • 32108 Bad Salzuflen  
☎ 05222 9995-0

Beratungsstelle für Suchtkranke  
Hermann-Löns-Str. 9 a • 32105 Bad Salzuflen  
☎ 05222 69 14

Kircheneintrittsstelle  
im Christlichen Bücherverein  
Begastr. 10 • 32108 Bad Salzuflen  
☎ 05222 369934

Migranten- und Flüchtlingsberatung  
der ev. Kirchengemeinden Bad Salzuflen  
v.-Stauffenberg-Str. 3 • 32105 Bad Salzuflen  
☎ 05222 959765

Telefonseelsorge • ☎ 0800 111 0111

### Kirchbulli

**Waddenhausen**  
Altdorferstr. / Danneckerweg 9.26 Uhr  
Altdorferstr. / Wellbrede 9.27 Uhr  
Waddenhauser Str. / B 239 9.28 Uhr  
Bäckerei Brinkmann 9.30 Uhr  
Haarstudio Elke 9.31 Uhr

**Holzhausen**  
Sportplatz / Turnhalle 9.32 Uhr  
Jüchenweg 26 (Hof Kroos) 9.34 Uhr  
B 239 / Moddenfeld 9.36 Uhr  
Schule Holzhausen 9.38 Uhr  
Jugendhaus (Bushaltestelle) 9.39 Uhr  
Kirche 9.40 Uhr

**Hölderheide**  
Hülsweg 12 (vor Schlinkheider) 9.43 Uhr  
Haselweg (Schaukasten) 9.44 Uhr  
Buswendeplatz/ Am großen Holz 9.45 Uhr  
Am großen Holz/ Sylbacher Str. 9.46 Uhr  
Kirche 9.47 Uhr

### Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach, Vorsitzender: Uwe Eikermann; Sylbacher Str. 271, 32107 Bad Salzuflen; Auflage: 2 100 Stk.; Drucklegung: 16.07.2025;  
Redaktion: Pfarrer Dirk Mölling (ViSdP), Gabriele Neumann, Matthias Schalk, Susanne Schmidt, Angelika Schröder, Ariane Wehmeier; Layout: Mehrwert Design, Lemgo; Druck: gemeindebriefdruckerei.de • Bildnachweise: Alle Bilddateien aus dem Archiv der ev.-ref. Gemeinde Sylbach, außer: gemeindebrief-evangelisch.de (S.3, 4, 15, 17); pixabay.com (S.8); Gruppen: iStock-Photo; Kasualien: Lindberg/gemeindebrief-evangelisch.de

### Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach

Sylbacher Str. 271 • 32107 Bad Salzuflen  
Tel: 05232 25 65 • www.sylbach.de  
pfarramt@sylbach.de

### Gemeindebürozeiten

Mo, Mi, Fr 10.00 – 12.00 Uhr  
Do 17.00 – 18.00 Uhr

### Bankverbindungen Sparkasse Lemgo

#### Geschäftskonto

IBAN: DE36 4825 0110 0006 0321 48  
BIC: WELADED1LEM

#### Spendenkonto

IBAN: DE17 4825 0110 0007 1634 13  
BIC: WELADED1LEM

## Andacht



Ich will das Verlorene wieder suchen  
und das Verirrte zurückbringen  
und das Verwundete verbinden  
und das Schwache stärken.

(Hes 34,16 / Nov 2025)

## Liebe Leserinnen und Leser,

liest man den Bibelvers für den Monat November in der Lutherbibel, stößt man auf eine vertraute Botschaft: Gott wendet sich dem Verlorenen, Verirrten und Verwundeten zu. Das hören wir immer wieder. Diese Botschaft kennen wir. Wer halbwegs mit biblischen Texten vertraut ist, den überrascht diese Aussage nicht. So weit, so vorhersehbar.

Aber Monatssprüche haben es manchmal in sich. Besonders dann, wenn sie Entscheidendes weglassen. Der Vers geht nämlich folgendermaßen weiter: „**Was aber fett und kräftig ist, werde ich vernichten; ich werde sie weiden und für Recht sorgen.**“ So unverblümt übersetzt die Zürcher Bibel. In der Lutherübersetzung von 2017 ist immer noch zu lesen, dass Gott auch das Starke und Fette behüten will. Aber das ist eine Interpretation, die am hebräischen Begriff und am gesamten Inhalt des Buches Hesekiel vorbeigeht.

Hesekiel klagt zuvor die miserablen Hirten an. Er meint damit nicht die, die den Schafherden vorangehen und sie weiden. Gemeint sind vielmehr die Führer des Volkes, die ihre Macht missbrauchen. Die Herrschenden damals ließen sich nämlich gerne „Hirten“ nennen, auch die Despoten, denn das klingt gut. Hirten, die scheinbar fürsorglich für ihre Herden eintreten, in Wirklichkeit aber nichts anderes tun, als ihre Macht auszunutzen. - Ein Schelm, wer dabei an Hirten unserer Tage denkt...

Solche falschen Hirten gab und gibt es zu allen Zeiten, und immer hinterlassen sie eine Spur des Unheils. Deshalb sagt Gott durch den Propheten Hesekiel ein radikales Nein zu einem solchen Verhalten, das für andere keine guten Auswirkungen hat.

Hesekiel zufolge will Gott einschreiten. Der Grund dafür ist eine eklatante Ungerechtigkeit: Benachteiligte, Arme, Kranke und Menschen mit schlechten Ausgangsbedingungen werden um ihr Recht gebracht. Immer wieder macht der Prophet schonungslos auf ein massives gesellschaftliches Ungleichgewicht aufmerksam. Es gibt Hirten, die sich selbst weiden, das fette Fleisch und die Wolle für sich behalten. Und es gibt gut genährte Schafe, die den anderen die Weide zertrampeln und das klare Trinkwasser verunreinigen.

Gier, rücksichtsloser Eigennutz, Gleichgültigkeit – eine unselige Mischung aus diesen Antrieben bringt Menschen dazu, rücksichtslos für sich selbst zu sorgen. Und zwar auf Kosten anderer. Eine Selbstbezogenheit, die vor allem um sich kreist, die stets auf den eigenen Vorteil bedacht ist, ist gottlos. Deswegen will Gott das Fette vernichten und für Recht sorgen.

Das sind starke Worte! Welche davon gelten mir? - Die gute Nachricht ist, dass Gott selbst sich seiner Herde annimmt. Damals so, dass er die Hirten, die sich selbst weiden, durch den König David und seine Nachfolger ersetzt. Ihre Herrschaft wird daran gemessen, inwieweit sie für Recht und Gerechtigkeit sorgen. Auch heute nimmt sich Gott seiner Herde an. Und er freut sich über Leute, die barmherzig und großzügig andere im Blick haben, die gerne geben und die nicht an den eigenen Vorteil denken, sondern die das Wohl anderer fördern. Gott freut sich, wenn wir unsere Selbstbezogenheit durch Menschenfreundlichkeit ersetzen und wenn wir unseren Besitz und unsere Möglichkeiten nutzen, um anderen in Schwierigkeiten und Not zu helfen. Diese Menschlichkeit ist ganz in Gottes Sinn. So weiß ich, welche Worte mir gelten. Sie/Du auch?

Es grüßt Sie und Euch herzlich

*Ihr/ Euer Pastor Dirk Mölling*



# Neue junge Älteste

### Emily Holzhauer im Kirchenvorstand aufgenommen

Der Sylbacher Kirchenvorstand hat eine weitere Älteste: Anhand des Fotos könnten Sie denken, hier passt etwas nicht – Emily Holzhauer aus Waddenhausen ist mit 23 Jahren nicht alt! Doch der Kirchenvorstand hat die Möglichkeit, über die eigentliche Mitgliederzahl weitere Personen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren hinzu zu berufen.

Mit Emilys Berufung besteht dieser nun aus 17 Kirchenvorstandsmitgliedern. Man spricht auch von „Ältesten“, da diese als Vorbild wirken und sich mit ihren Erfahrungen sowie Wissen einbringen sollen: Und Emily ist absolut strukturiert und gewissenhaft! Seit ihrer Konfirmation arbeitet sie im Konfi-Team mit, zudem spielt sie Indiaca.

Aktuell ist Emily im Masterstudien-



gang Wirtschaftsrecht in Bielefeld. Hier zeigt sich einer der Vorteile, dass wir jüngere Menschen zusätzlich berufen dürfen. Schließlich wäre es schwer, wenn sich ein junger Mensch für eine Amtsperiode von vier Jahren verpflichten müsste, aber kaum absehen kann, wie es nach einer abgeschlossenen Ausbildung oder einem Studium weitergeht.

So sind wir Emily dankbar, dass sie uns künftig bei der Kirchenvorstandsarbeit unterstützen wird und wir sie am 14.09. im Gottesdienst in ihr Amt einführen durften.

*Matthias Schalk*

### Unser Kirchenvorstand nach Ortsteilen

**Waddenhausen:** Uwe Eikermann, Emily Holzhauer, Friedhelm Köller, Ulrich Rehse, Dagmar Roelser, Burkhard Schumde, Angelika Schröder; **Holzhausen:** Heinrich Adrians, Nicole Kamphausen, Matthias Schalk, Annelore Vannahme, Dag Wöhrmann, Anne-Maike von Walsleben; **Hölserheide/Hölsen:** Björn Stammeier, Brigitte Schnitgerhans, Ariane Wehmeier.



## Jubiläumskonfirmation

Am 14. September feierten 52 Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden in die Sylbacher Kirche ihr Konfirmationsjubiläum. Die jüngsten Jubilare wurden vor 50 Jahren konfirmiert, und die älteste Jubilarin wurde vor 80 Jahren noch im Vereinshaus konfirmiert, weil unsere Kirche erst vor 71 Jahren eingeweiht wurde. Beeindruckend war der Bericht über die Konfirmation 1945, die um 7 Uhr in der Früh stattfand, weil ab 9 Uhr Fliegerbeschuss ein Nachhausekommen unmöglich machte. Wie dankbar dürfen wir heute für 80

Jahre Frieden und Freiheit in unserem Land sein! Bei Sonnenschein fand nach dem Festgottesdienst ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken in und vor der Kirche statt. Dabei wurden viele Erinnerungen an die guten alten Zeiten ausgetauscht. Ein großer Dank geht an all die fleißigen Helferinnen und Helfer, die diesen schönen Tag ermöglicht haben. Die Gruppenfotos wurden uns vom Fotostudio Flentge aus Lage zur Verfügung gestellt.

*Dirk Mölling*



## Trauerfeier gestalten

### Vieles ist heute anders

Noch vor 20 Jahren war ziemlich klar, wie eine Trauerfeier „geht“. Es war klar, dass man in schwarzer Kleidung zu einer Beerdigung geht. Es war klar, welche Musik gespielt und welche Lieder gesungen werden. Es war klar, wie man sich verhält und dass man am Ende den Angehörigen sein Beileid ausspricht. – Alles war festgelegt oder zumindest war der Rahmen der Gestaltung und des Ablaufs einer Trauerfeier ziemlich klar vorgegeben.

Das ist heute anders. Und auf der einen Seite ist das auch gut so. Heute werden Trauerfeiern viel individueller gestaltet, und das kann bei der Trauarbeit helfen. Denn das Alter, die Persönlichkeit und die Trauersituation der Verstorbenen und der

Trauernden finden sich in der Gestaltung heute ganz anders wieder.

Auf der anderen Seite ist das aber auch verunsichernd, denn dadurch, dass heute fast alles möglich ist, muss man sich eben auch für oder gegen fast alles entscheiden. Mitten in einer Trauersituation, die ohnehin ein absoluter emotionaler Ausnahmezustand ist, müssen oft zeitnah sehr viele Entscheidungen getroffen werden. Das fängt an mit der Bestattungsart: Soll der Verstorbene erd- oder feuerbestattet werden? Oder wäre ihm oder ihr eine Seebestattung doch lieber gewesen? Dann geht es weiter mit der Wahl des Friedhofs oder des Waldbegräbnisses, mit der Gestaltung von Trauerkarten und/oder einer Traueranzeige.

Auch im Hinblick auf die Trauerfeier ist sehr viel zu entscheiden. Früher fand diese eigentlich immer in einer der Friedhofskapellen statt. Da diese aber heute oft in keinem guten baulichen Zustand sind, finden mittlerweile viele Trauerfeiern in der Kirche statt. In der Coronazeit waren Trauerfeiern in geschlossenen Räumen verboten. Damals mussten sie unter freiem Himmel stattfinden. Heute wählen viele diese Möglichkeit, weil sie sich draußen wohler und an der frischen Luft freier fühlen.

Egal ob drinnen oder draußen, egal ob Kirche oder Friedhofskapelle, oft werden Angehörige heute selber kreativ und gestalten und setzen der absoluten Machtlosigkeit gegenüber dem Tod etwas entgegen, indem sie



z.B. den Sarg oder die Urne gestalten. Ein Sarg muss nicht immer schlicht und farblos sein, sondern kann innen und außen bunt bemalt und beschrieben werden. Freunde und Weggefährten können Erinnerungen und letzte Grüße auf dem Holz hinterlassen. Kinder können mit bunten Fingerfarben malen. Eine Frau hat schon einmal Decke und Kissen genäht und in den Sarg gegeben.

Manche finden so etwas befremdlich und haben große Scheu. Oft sind es dann die Kinder, die das Eis brechen und Ideen haben, was man tun oder gestalten kann. So wurde ein Blumenkranz einmal mit dem Strickzeug der Oma geschmückt, weil Stricken ihr großes Hobby gewesen war, oder auf dem Sarg lag eine Pfeife, weil keiner sich den Verstorbenen ohne eine Pfeife im Mund vorstellen konnte.

Wichtig ist, dass diese Momente des gemeinsamen Erinnerns den Trauernden guttun. Auch mitten in der Trauer darf geschmunzelt werden und darf es lebendig sein. Wenn es abgesprochen und für alle stimmig ist, kann Konfetti in das offene Grab gestreut werden und statt Rosen sind Blumen aus dem heimischen Garten im Gesteck. Wichtig ist, dass Grenzen geachtet werden, wo die Gefühle anderer verletzt werden könnten, aber trotzdem ist heute vielmehr möglich. Und darum sehen Trauergottesdienste eben manchmal anders aus und klingen auch anders als noch vor einigen Jahren.

Dirk Mölling

**Das Stift hat viel zu bieten aber *das Beste* sind unsere Mitarbeiter\*innen!**

**In unserem Herz ist noch Platz für dich!**

*Jetzt für die Pflege bewerben!*



bewerbung@stiftler.de  
01522 4650666

### WIR MACHEN UNS STARK FÜR ÄLTERE MENSCHEN

 **Stift zu Wüsten**

- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Kurzzeit- / Verhinderungspflege
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Seniorenwohnungen
- ✓ Senioren-Bungalows
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Ambulante Pflege

 **Stift Schötmar**

- ✓ Seniorenwohnungen
- ✓ Pflegewohnungen
- ✓ Seniorenwohngemeinschaften
- ✓ Senioren-Tagespflege
- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Senioren-Mittagstisch

**Diakonie** 

**Evangelisches Stift zu Wüsten**  
Langenbergstraße 14  
32108 Bad Salzuflen / Wüsten

**Stift Schötmar gGmbH**  
Uferstraße 22-24  
32108 Bad Salzuflen / Schötmar

Sie finden alle Informationen auch online unter [www.stiftler.de](http://www.stiftler.de).  
Oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern: Telefon 05222 397-0.

Jetzt für die Pflege bewerben! 



**Erlesene Backwaren nach alter Handwerkstradition.  
Frische & Genuss aus Holzhausen.**

Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Café Bistro, genießen Sie unsere traditionellen, frischen Backwaren und starten Sie mit einem reichhaltigen Frühstück in den Tag. Frühstück Sie bei uns im kleinen Rahmen mit bis zu 25 Personen. Sprechen Sie uns an.

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 5.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr  
So. 7.30 - 11.00 Uhr  
An Feiertagen geschlossen.  
Reservierungen erwünscht.

*Ihre Bäckerei mit Café Bistro*  
**Cord Arning**

Bäckerei & Café Bistro Cord Arning · Hauptstr. 35 · 32107 Bad Salzufflen · Tel. 0 52 22 / 2 12 33



**Unsere Leistungen.  
Ihre Vorteile.**

- + Online-Vorbestellung von Medikamenten
- + Zustellservice direkt nach Hause
- + Fußpflege auf medizinischer Basis
- + Hochwertige Kosmetikprodukte
- + Treuekarte mit attraktiven Rabatten
- + und vieles andere mehr

**Nordheide Apotheke**

**kompetent • vertrauensvoll • ortsverbunden**

Nordheide-Apotheke | Michaela Zucke e.K.  
Sylbacher Str. 207 | 32107 Bad Salzufflen  
Tel. (05232) 3227 | Fax: (05232) 3226 | info@nordheide-apotheke.de



**maass**

**Maaß & Co** KFZ-WERKSTATT  
SAAB + SUBARU SPEZIALWERKSTATT  
MOTORSPORT  
Alexander Maaß  
Liemer Straße 7 • 32791 Lage  
05232 - 68282  
www.maassmotorsport.com

www.bestattungen-wehmeier.de

**Bestatter aus Tradition  
und Leidenschaft.  
In dritter Generation.**



**Bestattungen Wehmeier** ☎ 0 52 32 - 70 25 94

Am Großen Holz 10 · 32107 Bad Salzufflen - Hölserheide



**Alles aus  
Jetzt auch mit  
Fliesenarbeiten  
einer Hand**

**Krone & Deppe**  
Sanitär-, Lüftungs- und Heizungstechnik

www.krone-deppe.de info@krone-deppe.de  
**05222 997820**  
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.  
Wir beraten Sie gerne!

Garten Landschafts Bau  
Meisterbetrieb

**Schröder**



**IMMER FÜR SIE IM EINSATZ!**

Ob Gestaltung privater Gärten oder Landschaftsbau für Gewerbeobjekte – unser Expertenteam bietet Ihnen kreative Konzepte und Lösungen!

GartenLandschaftsbau Frank Schröder  
Sprikerheide 34 | 32791 Lage-Hagen  
Fon 05232 . 3031 | info@gartenschroeder.de  
www.gartenschroeder.de

## Fünf Weltmeister aus Sylbach

Spieler der SG Sylbach/Pivitsheide erfolgreich bei der Indica WM in Estland

Vom 5. bis 9. August 2025 wurden in Tartu, Estland, die siebten Indica-Weltmeisterschaften ausgetragen. Die Spielerinnen und Spieler der Spielgemeinschaft der CVJM Sylbach und Pivitsheide triumphierten mit insgesamt achtmal Gold und einmal Silber in verschiedenen Spielklassen. Alle Deutschen Nationalteams holten mindestens Silber in ihren Spielklassen (Offene Klasse und 40+, jeweils Herren, Damen und Mixed).

Die Lippischen Spieler und Spielerinnen waren in fünf der sechs deut-

schen Nationalmannschaften vertreten. Bereits in der Vorrunde, die am Mittwoch und Donnerstag ausgetragen wurde, zeichnete sich die Dominanz der deutschen Teams ab. Alle deutschen Teams erreichten ohne Probleme die Halbfinalspiele. Ohne nur einen Satzverlust in den Halbfinals wurden die Tickets für die Finalspiele am Samstag gelöst. Für die Finalspiele errichteten die Ausrichter in Tartu eine eindrucksvolle Kulisse mit digitalen Banden und Lichtshow. Die erste Goldmedaille des Finaltages gewannen Marc-Philipp Geßner (Pivitsheide) und Christoph Vannahme (ehemals Sylbach, jetzt Kopenhagen) mit dem Mixed-Team in der Klasse Mixed 40+. Ihr Team gewann ohne einen Satzverlust das Finale gegen den Gastgeber Estland.

Auch Sam Brockmüller und Sebastian Follmer gewannen mit dem Herrenteam in der Klasse 40+ Gold gegen die Mannschaft aus Luxemburg. Für beide war es die erste Teilnahme an einer Indica WM. Fabian Fortmann (ehemals Pfitzner) gewann mit Melina Pivit und Tom Zimmermann (beide aus Pivitsheide) mit dem Mixed-Team in der offenen Mixed-Klasse Gold gegen Estland. Fabian wurde damit nach 2017 und 2022 zum dritten Mal in Folge Weltmeister. Sein Bruder, Jonas Pfitzner, gewann mit dem Herren-



Im Spiel: Christoph Vannahme (Mitte) und Marc-Philipp Geßner (rechts).



Sebastian Follmer, Marc-Phillip Gessner, Jonas Pfitzner, Fabian Fortmann, Sam Brockmüller (hinten, v.l.n.r.), Tom Zimmermann, Johanna Bejer, Melina Pivit (vorne, v.l.n.r.)

mischten Teams und der IIA-Party zum 25jährigen Bestehen des Verbands, die in den historischen Räumen des Püsirohukelder (Pulverkeller) in Tartu stattfand. Die Eröffnungsfeier am Dienstag mit dem fröhlichen Ein-

Team in der offenen Herren-Klasse Gold. Jonas erreichte damit seine erste WM-Goldmedaille, nachdem er bei der letzten Indica WM 2022 die Silbermedaille mit dem Herrenteam gewonnen hatte. Johanna Bejer verpasste die Goldmedaille mit dem Damen-Team nach einem spannenden Spiel gegen den Gastgeber Estland in drei Sätzen. Nach einem überragenden ersten Satz gingen die zwei folgenden verloren und Johanna erreichte die Silbermedaille.

Weltmeisterlich war auch das Rahmenprogramm. Den Auftakt machte am Montag ein Jubiläums-Turnier der IIA (International Indica Association) mit Teilnehmern aus verschiedenen Nationen mit ge-

marsch der Nationen wurde vor dem Science Center in Tartu durchgeführt und wurde umrahmt von Vorführungen einer estnischen Tanzgruppe. Alle Spiele wurden live gestreamt und insbesondere die Spiele der Deutschen (mit deutschem Kommentar) hatten eine hohe Zuschauerquote. Für die Finalspiele war die modernisierte Universitätssporthalle extra mit einem auf das Indica-Feld abgestimmten Boden belegt, den in der Mitte das IIA-Logo zierte. Die anschließenden Siegerehrungen fanden in einer lockeren Atmosphäre statt, die den vielen internationalen Freundschaften zwischen Aktiven, Funktionären und Zuschauern mehr als gerecht wurde.

Timo Roesler

## Herbstfahrt nach Bodenwerder Zu Besuch bei Münchhausen

Fast jedes Kind hat schon vom Lügenbaron Münchhausen gehört. Geboren wurde er vor mehr als 300 Jahren im Weserstädtchen Bodenwerder, das auch das Ziel der diesjährigen Herbstfahrt am 3. September war.

In Bodenwerder trifft man ihn noch heute auf Schritt und Tritt. Er ritt auf einer Kanonenkugel, zog sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf und trabte mit einem halben Pferd umher: Die verrückten Abenteuer des Barons Münchhausen sind weltberühmt. Dass es den legendären Lügenbaron tatsächlich gab, ist weniger bekannt. In Bodenwerder, zwischen Hameln und Holzminden, wurde Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen 1720 geboren und 1797 in der Klosterkirche beigesetzt.

Das ehemalige Herrenhaus der Familie Münchhausen dient heute als

Rathaus. Die Zehntscheine, ein weiteres Gebäude auf dem ehemaligen Gutshof der Adelsfamilie, beherbergt heute das Münchhausen-Museum. Am Eingang des Museums grüßt der „Lügenbaron“ auf der Kanonenkugel. Bodenwerder liegt reizvoll zwischen den Hügeln des Weserberglandes und erhielt bereits 1287 die Stadtrechte. Zahlreiche gut erhaltene Gebäude sind Zeugnisse der langen Geschichte und prägen den historischen Ortskern. Eine Promenade lädt zum Bummel am Wasser ein - mit Blick auf die umliegenden Höhenzüge des Weserberglandes. Selbst eine „Münchhausen-Torte“ wurde nach dem Lügenbaron benannt.

Das herrliche Wetter und eine abschließende Andacht in der Klosterkirche von Falkenhagen rundeten den Ausflug ab.

*Dirk Mölling*



## Was sage ich, wenn ein Mensch gestorben ist?

Welche Hoffnung dürfen wir haben?

Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass ich mich als Kind immer gewundert habe, wenn ein Mensch gestorben war und man sagte „Sie ist heimgegangen.“ Oder „Er ist eingeschlafen.“ Ich dachte immer, warum die Erwachsenen nicht sagen, was wirklich passiert ist. Die Menschen sind doch gestorben. Die sind doch gar nicht eingeschlafen. Warum benutzen sie dann solch eigenartige Formulierungen.

Viel später merkte ich, dass sich die Erwachsenen das gar nicht ausgedacht, sondern die Sprache aus der Bibel übernommen haben: Das steht schon so im Alten Testament, im Buch Daniel. „Viele von denen, die im Staub der Erde schlafen, werden einmal aufwachen.“ Das ist genau dieses

Bild. Der Tod ist wie ein Schlaf. Und davon kann Gott uns aufwecken. So wie man seine Kinder morgens durch ein einfaches Wort aufweckt. Diese Auferstehungshoffnung war in der Religionsgeschichte etwas völlig Neues, und sie gab den Menschen eine große Hoffnung.

Wenn wir heute mit dem Tod konfrontiert werden, dann sind wir oft hilflos. Viele Menschen sind nicht mehr im christlichen Glauben zuhause und sind unsicher geworden, was sie hoffen oder glauben können. Das macht uns oft sprachlos. Was kann ich sagen, wenn ein Mensch verstorben ist? Wie begegne ich Trauernden?

Die Christen in Thessaloniki stellten sich genau diese Frage. Was ge-

schiebt mit den verstorbenen Christen? Paulus hatte ausführlich darüber gepredigt, dass Jesus wiederkommen würde. Er hatte den Christen versichert, Jesus nimmt euch zu sich und dann werden alle Schwierigkeiten beendet sein. Diese Hoffnung auf ein ewiges Leben gab den ersten Christen Kraft und Mut. Dann musste Paulus die Gemeinde nach wenigen Wochen überraschend verlassen. Nun schreibt er einen Brief, um die aufgeworfenen Fragen zu beantworten.

Die Frage danach, was mit den Verstorbenen passiert, beschäftigt die Menschen zu allen Zeiten. Wie geht es weiter nach dem Tod? Und diese Frage wird besonders aktuell, wenn ein naher Angehöriger gestorben ist. Es taucht dann auch die Frage nach dem eigenen Tod auf. Und ich frage mich, was passiert dann mit mir? Mein Leben ist ja auch endlich.

Paulus gibt eine eindeutige Antwort. Er schafft damit Klarheit, die eine große Hilfe für Trauernde sein kann. Ich bin zwar traurig, aber ich bin nicht ohne Hoffnung. Diese Auferstehungshoffnung kann die Trauerarbeit sehr erleichtern. Paulus schreibt (1Thess 4,14): „Wir glauben doch, dass Jesus gestorben und auferstanden ist. Ebenso gewiss wird Gott auch die Verstorbenen durch Jesus und mit ihm zusammen zum ewigen Leben führen.“

In der Zeit, als Paulus diesen Brief schreibt, haben die zeitgenössischen Philosophen und andere kluge Leute wenig Hoffnungsvolles verbreitet.

Von dem, was die Menschen dachten, findet man Spuren als Inschriften auf Grabsteinen, z.B. „Ich war – ich bin nicht mehr. So ist das halt.“ Ähnlich heißt es heute auf Traueranzeigen: „Wer im Gedenken seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, er ist nur fern. Doch tot ist, wer vergessen wird.“ Das Weiterleben in den Gedanken meiner Lieben - das ist aber etwas ganz anderes als die Auferstehungshoffnung. Jesus ist nicht nur am Kreuz gestorben, er ist nicht nur beerdigt worden, sondern er ist am Ostermorgen von den Toten auferstanden.

Und diese beiden Gedanken verbindet Paulus dann: Gott hat seinen Sohn von den Toten auferweckt und er wird auch uns von den Toten auferwecken. Das ist die Grundlage unserer christlichen Hoffnung. Diese Hoffnung verbindet unsere Gegenwart mit den herrlichen Aussichten für uns in der Ewigkeit.

*Dirk Mölling*

**„Was kann ich sagen, wenn ein Mensch stirbt oder gestorben ist?“**

**– Sprechen mit Sterbenden und Trauernden**

Wenn Sie Interesse haben, über dieses Thema gemeinsam nachzudenken, dann sind Sie herzlich eingeladen zu einem offenen Gesprächsabend:

Do • 13.11.2025 • 19.30 Uhr • Eltern-Kind-Raum der Kirche



### Gebet der Trauer

Jesus,  
du hast nicht weggesehen,  
als der Schmerz kam.  
Du hast Tränen zugelassen,  
und sie geheiligt.  
Halte uns,  
wenn wir nicht stark sein können.  
Bleib bei uns,  
wenn Worte fehlen.  
Und wenn die Zeit reif ist,  
lass aus unseren Tränen  
wieder Hoffnung wachsen.  
Amen.

*Daniela Hillbricht*

Anzeige .....

**Ihre ganz persönliche  
Energiewende aus einer Hand!**



**Bad | Heizung | Elektro | Photovoltaik | Speicher**

**Dahlbrede 3 | 32758 Detmold | 05231-451442-0  
kontakt@wsundf.de | www.wsundf.de**



**Diakonie**   
Bad Salzuflen

„Mein Sohn sagt,  
die Diakonie sei gut  
und ich spüre das  
jeden Tag.“

- Pflegeberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Überleitungspflege
- Psychosoziale Beratung
- Gesprächskreise
- Menüservice

Alles über uns und unser vielfältiges Angebot erfahren Sie online auf [www.diakonie-bs.de](http://www.diakonie-bs.de)

Zentrale  
Diakonieverband  
Bad Salzuflen

Heldmanstraße 45  
32108 Bad Salzuflen  
Info 05222 9995-0

Psychosoziale Beratung,  
Städt. Seniorenberatung  
Di. + Mi. 09.00-12.00 Uhr  
Do. 15.00-17.30 Uhr  
Millau-Promenade 5  
32105 Bad Salzuflen  
Tel. 05222 952 476  
Fax 05222 952 881 11

Foto: Schmitt/DFP, 12/06

### Kinder, Jugendliche

#### Nachmittags-Spielkreis

für Kinder von 1-4 Jahre • Kinderkirche  
(nach Absprache) • Mo • 15.30-17 Uhr  
**Ansprechpartner:** Nina Schnitger-  
hans • ☎ 0176 73036365

#### Vormittags-Spielkreis

für Kinder bis 3 Jahre • Kinderkirche  
• Do • 9.30-11 Uhr  
**Ansprechpartnerin:** neue Leitung  
gesucht

#### Mini-Gottesdienst

für Kinder bis 6 Jahre und ihre Fami-  
lien, mit Kaffeetrinken •  
Kirche • Sa • (nach Absprache) •  
16-17.30 Uhr  
**Ansprechpartner:** Dirk Mölling  
• ☎ 05232 2565  
• [pfarramt@syllbach.de](mailto:pfarramt@syllbach.de)

#### Kindergottesdienst

Kirche • Sa • (nach Absprache)  
• 11 Uhr  
**Ansprechpartner:** Axel Schwarze •  
☎ 0151 50742242 • [schwarze@syllbach.de](mailto:schwarze@syllbach.de)

#### CVJM Minijungschar • 6-9 Jahre

Vereinshaus • Mi • 17-18.15 Uhr

#### CVJM Jungschar • 9-12 Jahre

Vereinshaus • Fr • 17-18.30 Uhr

#### SYOU • CVJM Jugendkreis

ab 12 Jahre • Vereinshaus • Mi •  
18.30-20 Uhr

#### HIGH5 • CVJM Jugendtreff

ab 12 Jahre • Vereinshaus •  
So • 12.10. + 09.11. • 17-20 Uhr

**Ansprechpartner:** Axel Schwarze •  
☎ 0151 50742242 • [schwarze@syllbach.de](mailto:schwarze@syllbach.de)

### Kinder, Jugendliche

#### Konfirmanden • Jahrgang 2026

Vereinshaus • Di • 15 Uhr

#### Katechumenen • Jahrgang 2027

Kirche • Sa • 15.11. + 13.12.  
• 9-12.30 Uhr

**Ansprechpartner:** Dirk Mölling

• ☎ 05232 2565  
• [pfarramt@syllbach.de](mailto:pfarramt@syllbach.de)

### Indiaca

#### Jugendliche • 12-17 Jahre

Turnhalle Waddenhausen • Mo •  
17-19 Uhr

#### Indiaca Erwachsene • ab 17 Jahre

Turnhalle Waddenhausen • Do •  
20-22 Uhr

**Ansprechpartner:** Kai Friedrich

Wehmeier • ☎ 0163 6026102  
• [kaiwehmeier@web.de](mailto:kaiwehmeier@web.de)

### Diakonisches

#### Syllbach kauft ein

Ehrenamtliche Fahrer kaufen mit Ihnen  
in Geschäften vor Ort ein. • Do • 10-12  
Uhr • **Anmeldung:** Mi • 12-19 Uhr •  
☎ 0152 57660136 (neu!)

#### Offene Beratung

#### in Ihrer Kirchengemeinde vor Ort

Bei finanziellen Schwierigkeiten, Be-  
hördengängen und Antragstellung.  
Eltern-Kind-Raum in der Kirche •  
Termine nach Absprache  
**Ansprechpartner:** Paul Martens •  
☎ 0152 53406190

## Erwachsene

### Zwischen Zucker und Salz

für Erwachsene mitten im Leben  
Fr (nach Ankündigung) • 19.30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Susanne  
Schwarze • ☎ 05232 69 63 09

### Männersache

Vereinshaus • 2. Mi • 08.10. + 12.11.  
• 20-22 Uhr  
Ansprechpartner: Ulrich Rehse  
• ☎ 05232 68284  
• ulrich.rehse@t-online.de

### Frauenkreis • ab 50 Jahre

Vereinshaus • 4. Mi • 22.10. + 26.11.  
• 16.30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Renate Schalk  
• ☎ 05222 2 16 88  
• renete@schalk-net.de

### Sylbacher Klön-Café

Vereinshaus • 3. Do • 23.10. + 20.11.  
• 15-17 Uhr  
Ansprechpartnerinnen: Annelore  
Vannahme • ☎ 05232 5904  
• Elke Nitz • ☎ 05232 2678

### Gemeindenachmittag • ab 70 Jahre

Vereinshaus • 2. Mo • 13.10.  
• 15-17 Uhr  
Ansprechpartner: Dirk Mölling  
• ☎ 05232 25 65  
• pfarramt@syllbach.de

### Bibelgesprächskreis

Do • 19.30-22 Uhr  
Ansprechpartner: Dirk Mölling  
• ☎ 05232 25 65  
• pfarramt@syllbach.de

### Bibel- und Gebetshauskreis

Ort nach Absprache • Di • 19 Uhr  
Ansprechpartner: Horst Schalk  
• ☎ 05222 2 16 88  
• horst@schalk-net.de

## Musik

### Jugendband

Ansprechpartner: Axel Schwarze •  
☎ 0151 50742242 • schwarze@  
syllbach.de

### Veeh-Harfen-Ensemble

Vereinshaus • Mo • 17-18.30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Christel Quelle  
• ☎ 05206 9 16 62 99  
• c.quelle@t-online.de

### Chor „Good News“

Eltern-Kind-Raum Kirche  
• 2. und 4. Do • 20-21.30 Uhr  
Ansprechpartner: Andreas Bracht  
• ☎ 05232 67444

### CVJM Posaunenchor

Vereinshaus • Di • 19.30-21 Uhr  
Ansprechpartner: Andreas Schmudde  
• ☎ 05232 9009448

### Nachwuchsbläser

Eltern-Kind-Raum Kirche •  
Di (nach Absprache)  
Ansprechpartner: Gabor Jakob  
• ☎ 05222 1 03 70  
• trombonejakab@gmail.com

## Kirchenvorstand

### Teilnahme öffentlicher Teil

Kirche, Eltern-Kind-Raum • 3. Do  
• 21.8. + 18.9. • 19.30 Uhr  
Ansprechpartner: Uwe Eikermann  
• ☎ 05232 1 85 43  
• meikermann@web.de



## Schwedenfreizeit 2025 des CVJM Lippe

Im Juli starteten wir aus Syllbach mit dem Bus in Richtung Schweden. Dort wurden wir von unserer Gastgeberin herzlich empfangen und erkundeten die Gegend mit See. Nach dem Zim-merbezug gab es Kennenlernspiele und das erste Abendessen. Bald bauten wir ein Volleyballnetz auf, spielten Fußball und lernten die kleine Katze Sut kennen.

Wir vertieften uns ins Markusevan-gelium und in die Entstehungsge-schichte von Stay on fire, einer christ-lichen Jugendorganisation. Abends sangen wir, hörten Geschichten und saßen am Lagerfeuer. Wir genossen Aktivitäten wie Kanu fahren, Schwim-men, Kerzengießen oder Graffiti sprühen. Frühmorgens wurden Läufe am See angeboten.

Am Sonntag feierten wir gemeinsam Gottesdienst, an dem wir uns betei-ligen konnten, z.B. beim Bibellesen. Danach gab es kreative Stationen. Der Swapday (Rollentausch von Mit-arbeitern und Teilnehmern) brachte Pancakes, Teamspiele und Lagerfeuer mit Stockbrot.

In Malmö, mit Blick auf die Öresund-brücke, machten wir eine Stadtrallye mit einem Rathaus- und Museums-besuch.

Wir hatten auch noch einen unter-haltsamen „Casinoabend“ mit un-terschiedlichen Spielen.

Zum Abschluss gab es ein Krimi-dinner, bevor wir Abschied nehmen mussten und nach Lippe zurückkehr-ten.

*Bjarne Spilling*



## Beerdigungen

August 2025



## Taufen

August 2025



## Hochzeiten

Juli – August 2025

*Aus Gründen des Datenschutzes können wir diese Informationen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.*

*Die Redaktion*

### Erntedankgottesdienst

So • 5. Oktober 2025 • 11 Uhr •  
Reinholdmarkt, Festzelt  
Gemeinsam mit der ev.-ref.  
Kirchengemeinde Lage

### Pickernachmittage

Mi 12. November • 15 Uhr •  
gemeinsamer Termin für Holz-  
hausen, Hölserheide und Wad-  
denhausen; Anmeldung im  
Gemeindebüro (☎ 05232 2565)

### Save the Date: Adventsmarkt



Sa 29. November • rund um die  
Kirche  
Weitere Informationen folgen  
über die Homepage, die sozialen  
Medien und die Presse.

### Adventszeit zum Mitmachen



Auch in diesem Jahr gibt es viele  
besondere Angebote in der Vor-  
weihnachtszeit:

**Das Kinder-Musical zu Weih-  
nachten:** mit Auftritten an  
Heiligabend und am 26.12.

**Der Sylbacher Tauschkalender:**  
ein kollektiver Tausch-Advents-  
kalender

**Das Sylbacher Adventsfenster:**  
mit geschmückten Fenstern im Ort  
*Weitere Infos zu allen Angeboten  
gibt es bald im Gottesdienst und  
auf der Homepage!*



Gottesdienste auf  
Youtube oder auf  
[https://www.sylbach.de  
/gottesdienste](https://www.sylbach.de/gottesdienste)



Jesus Christus spricht:  
Das Reich Gottes ist mitten unter euch!

[Lk 17,21]



## Geburtstage

Oktober 2025

November 2025

*Aus Gründen des Datenschutzes können wir diese Informationen nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.*

*Die Redaktion*

**Sie möchten nicht**, dass wir an dieser Stelle  
Ihren Geburtstag veröffentlichen? Dann mel-  
den Sie sich bitte bis drei Monate vorher in  
unserem Gemeindebüro. Vielen Dank!

**Sie möchten**, dass wir an dieser Stelle Ihren  
Geburtstag veröffentlichen, aber finden sich  
nicht auf dieser Liste? Dann kann es sein, dass  
Sie durch einen Wohnortwechsel nicht mehr  
zu unserer Gemeinde gehören. Wie Sie das  
wieder ändern können, erfahren Sie im Ge-  
meindebüro. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

## Gottesdienste (sonntags 10 Uhr)

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen auf der Homepage.

Datum	Gottesdienst	Kollekte
<b>So 5.10.</b> Erntedank	<b>11 Uhr Reinholdimarkt</b> Festgottesdienst, Posaunen, Pfr. Dirk Mölling	<i>Brot für die Welt</i>
<b>So 12.10.</b>	Pi.R. Jörn Schendel	<i>Kirche in Litauen</i>
<b>So 19.10.</b>	Präd. Ingrid Kuhlmann	<i>Weltmission</i>
<b>So 26.10.</b>	Pfr. Dirk Mölling	<i>Kirche in Südafrika</i>
<b>So 02.11.</b>	Pfr. Dirk Mölling	<i>Lipp. Bibel- gesellschaft</i>
<b>So 09.11.</b>	NN	<i>Aktion Sühnezeichen</i>
<b>So 16.11.</b> Volkstrauertag	Pfr. Dirk Mölling, Posaunen	<i>Klassenkollekte: Courage e.V. Sterbe- u. Trauerbegleitung</i>
<b>Mi 19.11.</b> Buß- und Betttag	<b>19 Uhr</b> mit Abendmahl Pfr. Dirk Mölling	<i>Blaues Kreuz</i>
<b>So 23.11.</b> Ewigkeitssonntag	mit Abendmahl Pfr. Dirk Mölling	<i>Hoffnung f. Ost- europa</i>
<b>So 30.11.</b> 1. Advent	Pfr. Dirk Mölling	<i>Brot für die Welt</i>



QR-Code, über den Sie den YouTube-Kanal der Kirchengemeinde erreichen. Dort finden Sie alle Gottesdienste live gestreamt oder gespeichert.